Dezember 2018 -
Februar 2019

Evangelischer Gemeindebote

Evangelische
Kirchengemeinden
Altheim und Harpertshausen

berichtet

Kirche zu Gast im Zirkus

Endlich:

Baubeginn in Harpertshausen

Einladung:

Seniorenweih-nachtsfeier

berichtet

U3 - Krippe eröffnet

berichtet

Kirchfest gefeiert

8 Auf der Baustelle: Das Gerüst in der Harpertshäuser Kirche zeigt an: Die Renovierung hat endlich begonnen.

Inhalt

Inhalt	2
Auf ein Wort	3
NEUES im Advent	5, 11
Kirchsanierung in Harpertshsn.	8
Konfirmanden, Konfi-4	12
Kirchfest, Mitarbeiterfest	14
Gottesdienste	7, 36
Ökumene und Dekanat	18,26
Kindergarten	20
Gemeindeleben	18 - 19
Freud und Leid	32
Geburtstage	33
Gemeindeleben	34
So sind wir erreichbar, Impress.	35

20 Baustelle beendet und Schlüsselübergabe am Kindergarten: Der Anbau wurde eingeweiht, der Alltag in Krippe und Kindergarten hat begonnen.

14 Ausgiebig wurde das Altheimer Kirchfest an zwei Tagen im September gefeiert, hier: im Pfarrhof zur Freude von Jung und Alt mit der Musikal Factory.

18 Ökumene: Gottesdienst im Zirkuszelt: mit Clown vor dem Altar

5 Von den Nachbarn in Münstern und Harpertshausen gelernt: Lebendiger Adventskalender jetzt auch in Altheim

16 Aus dem mobilen Holzofen: Flammkuchen zum Mitarbeiter- und Helfer-Fest

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es schreibt Ihnen Pfarrerin Kerstin Groß, Münster

Jede Jahreszeit hat ihren Reiz – so auch die jetzige: z.B. abends gemütlich bei Kerzenlicht im warmen Zimmer sitzen, eingekuschelt in eine Decke lesen oder dem Feuer im Kamin zuschauen.

Jede Jahreszeit hat aber auch ihre Schattenseiten. So manchem von uns ist es in diesen Wochen zu früh dunkel. Und Dunkelheit empfinden wir oft als bedrohlich und bedrückend.

.

Licht- und Schattenseiten gehören zu unser aller Leben dazu. Neben allen glücklichen und hellen Zeiten gibt es auch traurige Augenblicke: Wenn wir z.B. einen lieben Menschen verlieren oder wenn die Gesundheit nachlässt. Da ist es manchmal schwer einen Hoffnungsschimmer zu entdecken. Ich denke, in solchen Momenten vergessen wir leicht, dass es auch das Licht gibt.

Wenn wir uns aber den Wechsel von Nacht und Tag einmal genauer betrachten, dann erkennen wir: Immer dann, wenn die Nacht am dunkelsten erscheint, steht die Morgendämmerung unmittelbar bevor! Ein Adventslied drückt esso aus:

Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen,
dem hellen Morgenstern.
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.

In der Adventszeit warten wir auf dieses Morgenlicht – auf das neue Licht, das für uns Christinnen und Christen in der Geburt Jesu bereits anbricht. Für mich ist es ein Licht, das tröstend, stärkend, wärmend und verheißungsvoll in unsere Leben scheinen möchte. Tröstend wie die Liebe eines Menschen, der verlässlich an unserer Seite bleibt. Stärkend wie ein gutes Wort oder eine liebevolle Geste, die uns berühren und unser Herz erleuchten. Wärmend wie die Flamme einer Kerze, die den Raum in ein wohliges Licht taucht und Ruhe und Frieden verheißt. Fröhlich wie das Lächeln eines anderen, das uns gilt und uns zeigt: Du bist gesehen.

Im Buch des Propheten Jesaja heißt es:
Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht ,
und über denen, die im Finstern
wohnen, scheint es hell.

Christinnen und Christen deuten diese Worte auf Jesus Christus hin: In ihm, seinem Sohn, kommt Gott uns ganz nahe. Er kommt, um die Verzweifelten zu ermutigen, die Einsamen und Bedrückten aufzurichten, die Traurigen zu trösten.

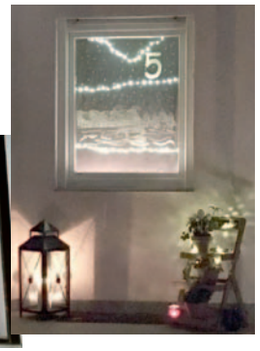
Es wird nicht dunkel bleiben in unserer Welt, denn Gott ist nahe! Alles beginnt mit seinem aufscheinenden Licht. Das ist die Zusage, die, wie ich finde, über den kommenden Tagen und Wochen steht.

Ich wünsche uns allen, dass uns dieses Licht leuchtet in dunkler Zeit und wir seine Ermutigung, in welcher Weise auch immer, spüren.
Eine Advents- und Weihnachtszeit voller lichter Momente und ein gesegnetes Jahr 2019 wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Kerstin Groß

Lebendiger Adventskalender jetzt auch in Altheim

Erstmals soll es in diesem Jahr auch in Altheim einen „Lebendigen Adventskalender“ geben, regt der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Altheim an.

Festlich dekoriert werden die Fenster des Lebendigen Adventskalenders in Harpertshausen: Hier bei Küster-Familie Kühnle.



Der Inhalt dieses Adventskalenders macht nicht dick: Bei einem lebendigen Adventskalender gibt es etwas zu erleben. „Lebendiger Adventskalender heißt: Man trifft sich in lockerer Atmosphäre, um sich bei guter Musik und ansprechenden Texten auf den Advent einzustimmen“, erklärt Pfarrer Ulrich Möbus.

Nachbarorte wie Münster, Harpertshausen oder Eppertshausen haben es vorgemacht.

Tag für Tag wird ein festlich dekoriertes Fenster mit der Zahl des Adventstages am jeweiligen Abend feierlich geöffnet werden. Dazu wird eine Adventsgeschichte erzählt oder ein Lied gesungen oder etwas zu essen/ trinken angeboten.

Dazu trifft man sich jeweils um 18 Uhr für ca. 20 Minuten. Jeder und jede, Alt und Jung sind willkommen, einen oder mehrere Abende des Lebendigen Adventskalenders mitzuerleben.

Bei Redaktionsschluss waren noch einige wenige „Fenster“ - sprich Abende - noch nicht vergeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte an Kirchenvorsteherin Marion Berz (Tel. 06071/6343499) oder Pfr. Ulrich Möbus (06071/ 4969101).

1	Künstlerhof ,Kirchstr. 2
2	Konfis/ Fam. Möbus, Kirchstr. 18
3	Fam. F. Funck, Forstmühlstr. 16
4	Ev. Kindergarter, Kärcherstr. 13
5	Fam. Panknin, Pommenstr. 10
6	Blasorchester, FFW-Haus
7	Fam. Heinze/ Kaiser, Im Bollerts 1
8	noch offen
9	noch offen
10	noch offen
11	Männergesangverein, Fam. Franke, Kirchstr. 7
12	Fam. Hamann, Im Schießvasen 6
13	noch offen
14	Volkssportfreunde, Kirchstr. 30
15	16.30 Uhr Blasorchester, Ev. Kirche
16	Fam. Pluto, Im Leitersheim 11
17	Hauptstraßengemein, Hauptstr. 44
18	Teamer, Gem.haus, Kirchst. 20A
19	Kids- und Teens Club an der Turnhalle, Am Sportplatz 3
20	noch offen
21	Fam. Berz, Im Schießvasen 8a
22	Musikal. Gottesdienst, Ev.Kirche
23	noch offen
24	16 Uhr: Krippenspiel, Ev. Kirche

Bitte achten Sie auf den aktuellen Stand in der Presse + Aushängen.

Foto: Kathrin Harms

60. Aktion Brot für die Welt

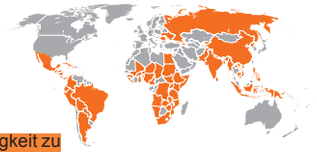
Hunger nach Gerechtigkeit

Danke für Ihre Unterstützung!

Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein. Gemeinsam mit Partnerorganisationen und -kirchen in aller Welt und mit Hilfe Ihrer Spenden und staatlicher Fördermittel unterstützte und unterstützt Brot für die Welt Millionen von Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebensumstände zu verbessern.

www.brot-fuer-die-welt.de

In diesen Ländern hilft Brot für die Welt



Helfen Sie mit, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen - wenigstens etwas.
Die beiliegenden Spendentütchen können Sie im Pfarrbüro, an der Kirche abgeben. Auch eine Überweisung ist möglich - unsere Bankverbindung finden Sie auf der vorletzten Seite.

60 JAHRE Brot für die Welt

Großes Adventsbasteln für KINDER

am Sa, 15. Dez.

von 9 – 13 Uhr im Evang. Gemeindehaus Altheim.

Diesmal gibt es ein tolles Bastel- und Kreativangebot passend zur Weihnachtszeit – lasst Euch überraschen, welche tollen Bastelangebote für Kleine und Große wir uns ausgedacht haben. Dazu gibt es natürlich eine schöne Weihnachtsgeschichte in unserem Weihnachtszimmer!

Zum Abschluss gehen wir noch einmal um 12.30 Uhr in die Kirche; dazu sind die Eltern, Großeltern, Paten … herzlich willkommen.

Eingeladen sind alle Kinder – ob evangelisch, katholisch oder … - von 5 bis 10 Jahren. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 3.12. im Pfarrbüro. Der Unkostenbeitrag von 5 € ist bitte bei der Anmeldung zu bezahlen. Weitere Infos im Pfarramt.

Wir wünschen Ihnen allen, liebe Leserinnen und liebe Leser,

ein frohes Weihnachtsfest.

Im neuen Jahr möge **Gottes Segen** Sie begleiten.
Wir laden herzlich zu unseren Advents- und Weihnachtangeboten ein:

Gottesdienst zum
1. Advent
9 Uhr Gottesdienst Harpertshausen
10.15 Uhr Gottesdienst Altheim

2. Advent
10.15 Uhr Familiengottesdienst Altheim

3. Advent
9 Uhr Gottesdienst Harpertshausen
10.15 Uhr Gottesdienst Altheim

4. Advent
Samstag (22.12.), 18 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
in Altheim

... für Kinder und Familie

Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens
am 20. Dezember um 17 Uhr

Krippenspiel-Gottesdienst
am Heiligen Abend um 16 Uhr in Altheim

Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
am Heiligen Abend um 17 Uhr in DRK-Heim (!) Harpertshausen

... ruhig und besinnlich

Christmette
am Heiligen Abend um 22.30 Uhr in Altheim

... feierlich

Weihnachtsfestgottesdienst
am 1. Weihnachtsfeiertag um 9 Uhr in Harpertshausen / um 10.15 Uhr in Altheim

... fröhlich und flott: Swinging Christmas
am 2. Weihnachtsfeiertag um 19 Uhr in Altheim

Endlich:
Die Harpertshäuser Kirchenrenovierung hat begonnen!

Bis unter die Decke ist das Gerüst gestellt. Ganz oben beraten Architektin und Maler-Vorarbeiter über die Farbgebung der Decke - eine Bemusterung ist im Feld vorne links zu erkennen.

Nach langen Vorbereitungen und Vorarbeiten hat die Renovierung der Harpertshäuser Kirche begonnen.

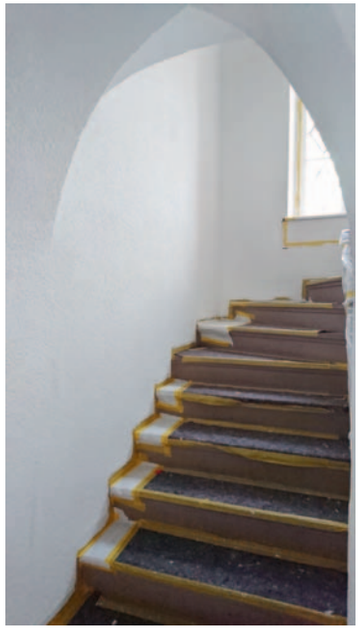
Im September wurden die Orgelpfeifen durch Orgelbaumeister Markus Graser ausgebaut und im großen Kirchensaal eingelagert sowie die Rest-Orgel eingehaust.

Im Oktober wurde dann das Gerüst im Kirchraum aufgestellt. Zeitgleich erledigten verschiedene Handwerker ihre ersten Arbeiten.

Der Heizungsbauer, Fam. Mackmuhl, extra aus dem badischen Mosbach angeheuert, da auf Heizungsbau in Kirchen spezialisiert, ergänzte die bestehende Heizung.

Die Elektrik wurde im Kirchsaal erneuert. Dazu wurden Schlitze „gekloppt“ für neue Leitungen, um beispielsweise den Außenbereich zu beleuchten und um die Lüftungen und ihre Regelungen anzuschließen. Diese Arbeiten übernahm die Firma HFG aus Fränkisch-Crumbach.

Mit einem großen Radiergummi wird zunächst der Schmutz am Sternenhimmel des Altarraumes entfernt. Ob dies ausreicht oder ob doch neue Farbe aufgebracht werden muss, ist noch zu entscheiden.



Die Malerarbeiten haben begonnen - das Treppenhaus ist bereits neu angelegt.

Herzlichen Dank
allen, die uns bei der Renovierung und den Gottesdiensten auswärts geholfen haben und helfen:

Den Spendern, den Gastgebern, den Helfern, die aufbauen, abbauen, mithelfen ...,
allen, die Verständnis und Geduld haben während der Bauarbeiten

Die Schreinerarbeiten werden von Fa. Radigk, Dieburg, ausgeführt: Unter anderem waren die Bänke an den Wänden auszubauen. Die Öffnungen in der Decke und in der Seitentür wurden durch die Schreiner erstellt. Dazu wurde der Aufgang zu den Glocken gesichert und ertüchtigt.

Seit Anfang November sind nun auch die Maler der Fa. Steuernagel und Lambert aktiv. Zunächst wurden Wände und Decken gereinigt. Zwischenzeitlich wurden die ersten Bemusterungen angelegt, gemeinsam von Pfarrer, Kirchenvorstand und Architektin in Augenschein genommen und freigegeben.

Nach langem Warten gehen die Arbeiten voran. Noch offen ist, wie lange sie dauern werden. Folglich ist es fraglich, ob die Weihnachtsgottesdienste schon in der Kirche stattfinden können. Eine Herberge werden die Gottesdienstbesucher auf jeden Fall finden: Das DRK wird seine Türen für Maria und Josef und alle anderen, die am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte in Harpertshausen erleben wollen, öffnen.

Neben der Zeit ist die Finanzierung ein Problem: Die Maßnahme ist mit 300.000 € veranschlagt. Davon hat die 250 Mitglieder zählende Kirchengemeinde rund ein Drittel zu tragen. Wer die Sanierung des Harpertshäuser Kleinods unterstützen möchte, kann dies gerne durch eine Spende tun und dabei noch Steuern sparen. Einen besonderen Anreiz gibt der Kirchenvorstand unter dem Motto „Ein Stern, der deinen Namen trägt“: Gegen eine Spende von mind. 150 € kann ein Stern im Altarhimmel den Namen des Spenders tragen. Die ersten 15 Sterne sind bereits vergeben.

Für alle, die uns eine Spende zukommen lassen wollen:
Kollektenkasse Harpertshausen
Frankfurter Volksband
IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20
BIC FFVBDEFF
Ansprechpartner
für die Renovierung: Pfarrer Ulrich Möbus

Schöne Gottesdienste
auch mal außerhalb der Kirche

Im August war die Gemeinde feierlich aus der Harpertshäuser Kirche ausgezogen, weil dort nun die Renovierung starten sollte. Auch wenn diese noch etwas auf sich warten ließ, feierte die Gemeinde dennoch auswärts schöne Gottesdienste. Zuerst wurde bei und mit der Feuerwehr gefeiert - wir berichteten.

Der nächste Gottesdienst fand als „Gottesdienst im Park“ eigentlich direkt gegenüber der Kirche statt.

Ausgesprochen gut besucht war dieser Gottesdienst, so dass Kirchenvorstand und Küsterin Ingrid Kühnle immer wieder Stühle aus der Kirche holen mussten. Der Kirchenchor mit Andreas Koser bereicherte den Gottesdienst.

Drei Wochen später traf man sich an und in der Grillhütte zum Gottesdienst. Zum Ende des Gottesdienstes hatten Wolfgang Pohl und Heinz Mieth bereits die ersten Würstchen gegrillt, so dass der Gottesdienst in einem gemütlichen Beisammensein mündete.

Nach weiteren drei Wochen wurde der Gottesdienst im DRK-Heim gefeiert, wo die Harpertshäuser Kerb begangen wurde. Weitere Gottesdienste fanden im Kleinen Kirchsaal sowie in der Trauerhalle statt. Insgesamt kamen die „Gottesdienste to go“ so gut an, dass beispielsweise die Feuerwehr auch für das nächste Jahr eine Einladung aussprach und der Kirchvorstand den einen oder anderen Gottesdienst auswärts im Park oder an der Grillhütte feiern möchte.

Direkt neben der Kirche haben Harpertshäuser einen kleinen, wunderschönen Park angelegt. In diesem Sommer feierte die Evangelische Kirche erstmals hier einen Gottesdienst - das kam sehr gut an.

Liebe Altheimer Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns, dass wir Sie und Ihren Partner auch in diesem Jahr zur

Weihnachtsfeier der Senioren

am Samstag, den 8. Dez.
um 14 Uhr
ins Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 18
einladen dürfen.

Ein buntes Programm wartet auf Sie. Gegen 17.30 Uhr wird der offizielle Teil des Nachmittags beendet sein. Bitte kommen Sie nicht vor 13.30 Uhr, da erst dann Einlass ins Gemeindehaus sein wird!

Ihre Anmeldung erbitten wir baldmöglichst formlos in den Briefkasten der Kirchengemeinde, gern auch telefonisch. Wenn Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, notieren Sie das bitte auf der Anmeldung.
Im Namen aller, die unsere Feier vorbereiten, grüßen Sie herzlich
Ihre

Alex Schönberner,
Hauptstraßengemeinschaft
Bernhard Schüpke, Pfr.
Kath. Pfarrgemeide
Ulrich Möbus, Pfr.
Evang.Kirchengemeinde

Sieben Kinder für Konfi-4

Eigentlich waren es sieben Kinder, die am Konfi-4-Projekt teilnahmen, aber immer wieder fehlte auch mal jemand - so auch hier, als sie Brot backten. Als aber die kleinen Fladenbrote fertig gebacken waren, waren dann alle da.

Keine vorgezogene Weihnachtsbäckerei stand am Ende von Konfi-4, sondern traditionell backten die Kinder das Abendmahlsbrot für ihren feierlichen Abschlussgottesdienst.

Gestartet hatte das Konfi-4-Projekt nach den Sommerferien. An drei Nachmittagen beschäftigen sich die Kinder und Pfarrer Möbus mit der Taufe. Auffällig in diesem Jahr: Von den sieben teilnehmenden Kindern waren vier getauft. Vielleicht gibt es in Kürze ja wieder eine Taufe in der Osternacht.

Das zweite wichtige Thema war das Heilige Abendmahl. Dabei lernten die Kinder, wie Jesus selbst das Mahl mit seinen Jüngern feierte, aber auch wie er schon vorher immer wieder mit Menschen - und zwar mit jedem - zu Tisch saß und Gemeinschaft pflegte. Sie lernten: Bei Jesus ist jeder und jede willkommen.
Darum gestalteten sie Einladungskarten, mit denen sie beispielsweise Eltern, Großeltern oder Paten zum Abschussgottesdienst einluden.

Beim Thema Taufe gestalteten sich die Konfi-4-Kids kleine farbige Kreuze, um zu verdeutlichen: Taufe bedeutet zu Jesus zu gehören.

Zum feierlichen Abschlussgottesdienst brachten die Konfi-4-Kinder ihre Taufkerze mit - ein feierlicher Moment am Taufbecken.

Beim Abschlussgottesdienst am 4. November wirkten die Kinder selbst im Gottesdienst mit: War zu Beginn des Gottesdienstes der Altar noch leer, so brachten die Konfi-4-Kids Blumen, Altarbibel, Kerze, Abendmahlskelch und das Brot und erläuterten jeweils deren Bedeutung. Anschließend gedachten sie ihrer Taufe, als sie ihre Taufkerzen entzündeten, und empfingen Gottes Segen. Danach wurde gemeinsam mit ihren Familien und der Gottesdienstgemeinde das Heilige Abendmahl gefeiert.

An Konfi-4 nahmen teil: Noah Grießmann, Phil Hamann, Sofia Koch, Lukas Krauß, Olivia Nair, Lara Eitner, Vinzent Friedlein.

KONFI-8: Konfirmanden rocken die Kirche

Ein Highlight im Jahr der Konfi-8-Konfirmanden ist ROCK THE CHURCH, das im November stattfand.

Zunächst verband Zauberkünstler MR. JOY seine Kunststücke mit der Botschaft Jesu. Nach einer Pause rockten dann die 300 Jugenlichen, die aus dem ganzen Dekanat gekommen waren, die Groß-Umstädter Kirche.

Kirchfest 2018

Zum 30-jährigen Jubiläum des Evangelischen Gemeindehauses wurde im September zwei Tage lang gefeiert.

Nachdem der Kirchenchor im Gottesdienst in der Kirche mitgewirkt hatte, lauscht er anschließend im Festzelt bei einem Bier und einem Mittagessen den Melodien des MGV Altheim, der vor dem „30-jährigem Geburtstagskind“ Gemeindehaus sang.

Nach sieben Jahre Pause fand in diesem Jahr im September wieder ein Kirchfest in der Gemeinde Altheim statt.

Es begann am Samstagnachmittag mit einem Festgottesdienst, der fast alles bot, was in einem Gottesdienst möglich ist. Die Taufe von zwei Kindern, erneute Segnung von Menschen, die ihre Konfirmation erstmalig vor 25 Jahren erfuhren, und die Feier des Abendmahls sorgten für ein volles Gotteshaus. Die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes durch den Chor der „Musical Factory“ aus Groß-Umstadt trug ebenfalls dazu bei, dass nur wenige Plätze auf der Kirchenempore frei blieben.

Die zahlreichen Besucher versammelten sich nach dem Auftakt in der Kirche im Kirchhof, in dem die „Musical Factory“ weitere Gesangsbeiträge darbot. Abgelöst wurden sie dann vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Altheim, die zum „Hessischen Abend“ den Takt angab.

Manche der ehemaligen Konfirmanden kamen zum Silbernen Konfirmationsjubiläum mit Ehepartner und Kindern (links). Vor dem Altar empfingen sie dann erneut den Konfirmationssegen (rechts).

Seit 10 Jahren ist Frau Ulrike Kemp Gemeindesekretärin in Altheim und Harpertshausen. Dafür wurde sie im Kirchfestgottesdienst geehrt. Christa Panknin überreichte einen herbstlichen Blumenstrauß an Frau Kemp und auch Pfarrer Möbus dankte ihr sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Pfarrbüro. Auch Iris Kurz-Wolf freut sich über die Mitarbeit von Frau Kemp in der Verwaltung des Kindergartens.

Ulrike Kemp (Mitte) wird von Christa Panknin (links), Iris Kurz-Wolf und Pfr. Möbus für ihre 10jährige Arbeit im Gemeindebüro geehrt.

Am Sonntag stand das vor 30 Jahren gebaute und eingeweihte evangelische Gemeindehaus Altheim im Licht der strahlenden Sonne.

Bei der Gestaltung des Festgottesdienstes wirkte der Kirchenchor mit, die Festpredigt hielt Pfarrer i.R. Richard Luh, unter dessen Regie das Gemeindehaus damals gebaut wurde.

Bei dem anschließenden Frühschoppen begleitete der MGV Altheim die zahlreichen Festbesucher musikalisch, während der Kindergarten mit einer spielerischen Darstellung seinen Beitrag zum Kirchfest leistete.

Mit Öffnung des Kirchturms und Führungen durch die Kirche beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde am Tag des Offenen Denkmales, der ebenfalls am 9. September, bundesweit stattfand.

Der Kirchenchor brachte neue Lieder in den Festgottesdienst mit ein.

Dank an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an Helferinnen und Helfer

Am 31. Oktober feierten wir auch dieses Jahr das Reformationsfest mit einem Gottesdienst in der Kirche in Altheim.

Im Anschluss an die kirchliche Feier waren dann Mitarbeiter und Helfer der Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen zu einer gemeinsamen Feier in das Altheimer Gemeindehaus eingeladen. Da ohne verständnisvolle Partner der Helferinnen und Helfer deren Bereitschaft, sich ins Gemeindegeschehen einzubringen, kaum denkbar ist, waren natürlich auch die „im Verborgenen“ wirkenden Unterstützer mit eingeladen.
Ein volles Haus war das Ergebnis, belegt mit fröhlichen Menschen, deren gute Stimmung nicht nur von geistigen Getränken hervorgerufen wurde. Es gab anregende Gespräche sowie leckere Flammkuchen, die frisch im fahrbaren Backofen vor dem Gemeindehaus von Familie Löffler aus Mosbach zubereitet wurden und allen Gästen hervorragend schmeckten.

Im Gemeindehaus wurde Mitarbeitern und Helfern gedankt - nicht nur mit Worten, sondern auch durch eine leckere Flammkuchenverköstigung: zunächst herzhaft, zum Schluss aber auch süß und flambiert.

WELTGEBETSTAG

am 1. März 2019

Evangelisches Gemeindehaus Altheim

... vorbereitet von evangelischen und katholischen Frauen aus unseren Gemeinden.

Eine Einführung in die Themen des Gastgeberlandes findet durch das Dekanatsfrauenteam am Samstag, den 26.01.2019 in Altheim statt.

Gemütliche Stimmung beim Mitarbeiter- und Helferabend der Kirchengemeinde in einem gut besetzem Gemeindehaus.

Gelungene Gottesdienst-Premiere im Zirkuszelt

Wenn Clown Richard die Altarkerze bringt, dann muss es ein besonderer Gottesdienst werden.

Clown Richard kann auch Artistik - die Kids waren begeistert.

Zum Schuss gab´s ein Segenslied mit dem Zirkusdirektor alias Pfr. Schüpke, Clownin alias Regina Schindler-Christe und Pfarrerin Groß sowie einem segneden Kind.

Viele trugen mit ihren Talenten etwas zum Gelingen des Gottesdienstes bei - auch Kinder des Evang. Kindergartens Münster.

Schnell waren die zweihundert Stühle im Zirkuszelt an der Eppertshäuser Thomashütte von Groß und Klein besetzt. Denn zum Ökumenischen Familiengottesdienst im Zirkuszelt hatten die evangelischen und katholischen Kirchen von Eppertshausen, Münster und Altheim erstmals eingeladen und wurden für die kreative Initiative mit großem Zuspruch belohnt.

Die über dreihundert Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Gottesdienst, in dem kleine und große Künstler ihr Können präsentierten. So gab der Münsterer Einrad-Europameister Carsten Schmidt eine kleine Vorführung und die Capueira-Gruppe Eppertshausen tänzerische Darbietungen. Dann zeigten die Kinder des evangelischen Kindergartens Münster sowie eine Religionsklasse mit Gesang und Akrobatik, welche Talente sie haben.

„Jeder hat Talente“ war auch das Thema des geistlichen Impulses, den die evangelische Pfarrerin Kerstin Groß und ihr katholischer Kollege Bernhard Schüpke – hier als Zirkusdirektor - sowie die Gemeindereferentinnen Regina Schindler-Christe als Clownin und Claudia Schöning als Eisbär gaben.

Für Erstaunen und Spaß sorgte immer wieder der aus Peru stammende Artist und Clown „Richard“. Zum Schluss gab´s natürlich Popcorn für alle. Eine gelungene Premiere, die nach einer Neuauflage ruft, waren sich am Ende alle einig.

Seit September haben wir - zu den vier Kindergartengruppen mit insgesamt 92 Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren - eine Krippengruppe mit 12 Kindern im Alter von 1 - 3 Jahren in unserer Einrichtung. Die neue Krippengruppe hat sich auch schon einen Namen gegeben und heißt: Froschgruppe!

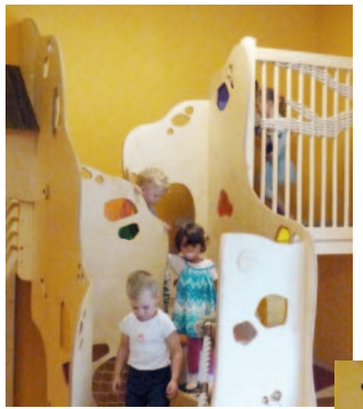
Mit einem Gottesdienst am Weltkindertag und einer großen Einweihungsfeier zogen am Freitag, 21. September die Krippenkinder in ihr neues Domizil. Viele Gäste waren an diesem Tag bereits zum Gottesdienst in den Turnraum des Kindergartens gekommen.

Diesen Gottesdienst hatten die Kinder, Erzieher/innen und Pfr. Möbus gemeinsam vorbereitet und unter das Thema „Wir machen uns auf den Weg…“ gestellt. Nach dem Anzünden der Regenbogenkerze, unser Ritual zu Beginn des Kindergartengottesdienstes, wurden anhand von den Kindern gestalteten Collagen Geschichten erzählt, in denen Jesus sich auf den Weg gemacht hat und Menschen begegnet ist. Ein Foto aller Kindergartenkinder, des Kindergartenteams und ein Familiensymbol verdeutlichten den Kindern, wo wir uns begegnen und

Ein volles Haus herrschte beim Gottesdienst zum Weltkindertag - das hatte seinen guten Grund:
Denn Jesus nimmt alle mit auf den Weg, die Kleinen und die Großen. Und auch unserer Kindergarten nimmt alle mit - jetzt auch die Unterdreijährigen (U3). Die Einweihung des dafür errichteten Anbaus erfolgte auf diese Weise.

Die neue Spiellandschaft der Krippe wurde schnell von den Kleinsten entdeckt und bespielt (Mitte).

Und auch die Erwachsenen staunten nicht schlecht, wie schön alles geworden ist. (rechts)



zum Mittagessen („Hm, Hot dog!“) eingeladen waren. Währenddessen gingen die Erwachsenen zum offiziellen Teil der Einweihungsfeier in den Kindergartenhof. Herr Bürgermeister Frank hielt eine kurze Rede und überbrachte symbolisch einen großen Schlüssel (aus Hefezopfteig, der später schnell aufgegessen wurde), Herr Architekt Beetz legte einen kurzen Baubericht vor. Leider konnte Frau

aufeinander zu gehen - zu Hause, im Kindergarten und jetzt auch in der neuen Krippe. Passende Lieder dazu belebten den Gottesdienst und wurden von den Kindern lautstark mitgesungen und geklatscht.

Nach dem Segenslied gingen die Kinder in ihre Kindergruppen zurück, wo sie alle

Vielen Dank

für die gute Zusammenarbeit - wir sind stolz und freuen uns über den schönen Anbau!

Über ein Jahr lang in Sachen Krippenanbau ständig unterwegs und im Kontakt... Luise Schmidtke vom Bauamt der Gemeinde Münster, Roland Beetz, Architekt und Iris Kurz-Wolf, Kindergartenleitung.

Schmidtke vom Bauamt der Gemeinde Münster, die maßgeblich für uns zuständig war und mit der wir sehr gut zusammenarbeiten konnten, an diesem Termin nicht dabei sein.

Pfr. Möbus als Trägervertreter und Iris Kurz-Wolf als Kindergartenleiterin dankten allen am Bau Beteiligten für die gute Kooperation und die relativ schnelle Bauzeit. Besonderer Dank ging an das Kindergartenteam, das während der gesamten Bauzeit den regulären Kindergartenbetrieb aufrecht gehalten hatte. Lediglich an einem Tag machten wir mit den Kindern einen Ausflug in die Fasanerie - da stand der Durchbruch zwischen Kindergarten und Krippenneubau an. Dank ging auch an unser Reinigungspersonal, das das Haus trotz Umbau immer sauber hielt! Vertreterinnen der örtlichen Parteien, des Evangelischen Dekanats,

Herr Pfarrer Schüpke, Frau Pfarrerin Groß und Kolleginnen der Kindergärten in Münster, Dieburg und Schaafheim waren zur Einweihungsfeier gekommen und brachten Glückwünsche vorbei. Dies hat uns sehr gefreut!

Nach dem offiziellen Teil konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden. Die hellen Räume und die Ausstattung fanden viel Zustimmung. Im neuen Personalraum konnte dann per „Zeitraffer“ die ganze Baugeschichte als Film betrachtet werden. Den „Bau“ hatten zwei Kollegen des Kindergartens während der gesamten Bauzeit per Foto und Video begleitet und dann zum Film zusammengestellt. Mit einem Glas Sekt wurde zum Abschluss auf den gelungenen Anbau angestoßen! Nun kehrt langsam der Alltag ein, alle Plätze sind vergeben, eine Warteliste besteht.

Wir hoffen, dass wir in der kommenden Adventszeit etwas zur Ruhe kommen, die Zeit gemeinsam mit den Kindern schön gestalten können und uns zusammen auf Weihnachten freuen können.

Natascha Sandvoß (links)

Michelle Hönig (rechts)

„Ich bin Natascha Sandvoß und bin seit dem 1. September in der Froschgruppe der neuen Kinderkrippe. Zuvor habe ich 4 Jahre in Dietzenbach ebenfalls in einer Kinderkrippe gearbeitet und freue mich, hier in Altheim die neue Krippengruppe mit aufbauen zu können.

Ab Sept. 2016 habe ich eine Weiterbildung zum Thema Religionspädagogik gemacht und erfolgreich abgeschlossen. Dies möchte ich auch hier in die Arbeit mit den Jüngsten einbringen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen.“

„Mein Name ist Michelle Hönig, ich bin 22 Jahre alt und arbeite seit dem 1. September als Erzieherin in Vollzeit in der Delfingruppe des Ev. Kindergartens. Im Frühjahr 2018 habe ich meine staatliche Anerkennung zur Erzieherin in einer kath. Einrichtung in Baden-Württemberg erlangt.
Der Wunsch, Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten und unterstützen zu können, führte mich zu meiner Berufswahl.
Ich freue mich auf die Arbeit hier im Kindergarten und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam und den Eltern.“

Gemeinsam für ein gutes Klima radeln

Nachdem das Stadtradeln in der Gemeinde Münster ein großer Erfolg war, stellt die Evangelische Kirche dem Evangelischen Kindergarten Altheim ein Dienstrad zur Verfügung.

Dafür hat Pfarrer Ulrich Möbus Gelder, Spenden und Zuschüsse gesammelt. Das Evang. Dekanat Vorderer Odenwald, die Kirchengemeinde, die Gemeinde Münster sowie Adams Radladen machten die Finanzierung des Dienstrades möglich. Kindergartenleiterin Iris Kurz-Wolf nahm das Rad gerne von Adam Schneider entgegen. Beim Stadtradeln-Wettbewerb sammelte Münster 37.200 km und sparte über 5 t CO_2 ein. „Das sollte weitergehen“, waren sich alle Akteure einig. „Ich wünsche mir, dass Radfahrer und Fußgänger gleich- oder sogar vorrangig bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden. Dann lassen die Menschen viel lieber ihr Auto stehen und vermeiden den Verbrauch fossiler Brennstoffe“, meint der Pfarrer Möbus.

Adam Schneider übergibt gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Möbus das neue Dienstrad an Kindergartenleiterin Iris Kurz-Wolf.

Adam's radladen
www.adamsradladen.de
Auf der Beune 3 - 64839 Münster - Tel.: 06071/35119
www.adamsradladen.de - info@adamsradladen.de

Liebe Kunden,
Adam's Radladen wird 5 Jahre alt !

Ich kann mich noch gut an die Eröffnungsfeier am 2.11.2013 erinnern.
Damals war es ein großer Schritt für uns gewesen, in die Selbständigkeit zu gehen, mit wenig Berufserfahrung und jungem Alter.
Heute blicken wir auf 5 Jahre Adam´s Radladen zurück und wollen euch dafür danken sagen.

Ein Geschäft im Ort läuft nur, wenn Menschen aus diesem Ort dort kaufen.
Deswegen gilt euch der Dank für das 5 jährige Bestehen.
Natürlich wollen wir das mit euch feiern und Starten den Sommerschlussverkauf mit Attraktiven Preisen.

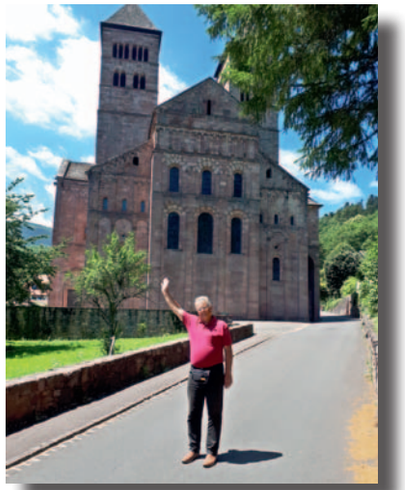
Auf alle Haibike 2018er Modelle 20% **Auf alle Focus Jarifa 2018er Modelle 20%**
Auf alle anderen 2018er Modelle 10%

Euer Adam´s Radladen - Team

Wir laden herzlich ein zum „Lebendigen Adventskalender“ bei uns am Kindergarten am Dienstag, 4.12. um 18 Uhr. Am Seniorenadvent sind wir auch wieder mit dabei! Der Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens findet am Donnerstag, 20.12. um 17 Uhr in unserer Ev. Kirche statt. Danach beginnen die Weihnachtsferien des Kindergartens, wir öffnen wieder am Mittwoch, 2.1.2019!

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr!
Das Kindergartenteam

Gesucht: Kirchen-Urlaubsfoto



So riefen wir in der vorletzten Ausgabe auf. Jetzt bekommen Sie ein paar Eindrücke:

Aus dem Elsass grüßt Kirchenvorsteher Horst Riedner (links) und schickt uns Bilder vom Dom und von der Kapelle zu Murbach (rechts).

Karin Maschika besuchte die Sagrada Familia in Barcelona und schickte uns Bilder.

Vlelen Dank dafür!

BERATUNG - SERVICE - VERKAUF
Neu!!! Jetzt im Günaydin Supermarkt
VORWERK-Dieburg
Fabrikstrasse 4
64807 Dieburg
VORWERK kobold

Saugt Krümel und Staub auf und wischt dabei gleichzeitig feucht den Boden.
JETZT VORFÜHRTERMIN VEREINBAREN:
Herr Axel Hamann
0177 / 666 444 1

Anzeige

Lange zu Hause leben? Aber sicher!

Von wegen rumsitzen, Pfeife rauchen, Kreuzworträtsel lösen: Senioren ticken heute ganz anders als früher. Sie treiben Sport, machen Ausflüge, fahren in den Urlaub. Aber auch dieser Aspekt hat sich geändert: früher war es üblich, dass mehrere Generationen unter einem Dach lebten. Die Versorgung im Alter war gesichert. Heute sind die Kinder berufstätig und leben oft weit entfernt. Die Senioren aber bleiben selbstverständlich in der gewohnten Umgebung ihres zu Hause. Schön, wenn alles reibungslos läuft. Doch was, wenn sich die Umstände ändert? Dann kann man schnell vor der Frage stehen: und wie geht es jetzt weiter? Pflegeheim? Auf gar keinen Fall, solange man es verhindern kann! Aber wie soll man den Spagat schaffen zwischen Selbständigkeit und Sicherheit?

Hier kommt die Unterstützung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. mit dem Hausnotruf-System ins Spiel. Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Falls Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Das Sicherheitssystem kann um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

Die neueste Serviceleistung der Johanniter beim Hausnotruf ist die Erweiterung um die Rettungsdose. Damit die Rettungsdienste bei einem Notfall zu Hause keine wertvolle Zeit verlieren, gibt es die Rettungsdose. In der Dose befinden sich wesentlichen Informationen. Die Dose ist so deponiert, dass sie die Helfer schnell finden können: in der Innentür des Kühlschrankes. Durch Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür und am Kühlschrank wissen die Helfer sofort, dass Sie eine solche Dose besitzen. Die Rettungsdose ist Bestandteil einiger Johanniter-Hausnotruf-Verträge.

Wer den Hausnotruf testen möchte, hat jetzt die Möglichkeit dazu. „Rufen Sie an, wir freuen uns, Sie beraten zu können“, sagt Andreas Werner:
Tel.-Nr.: (06071) 20 96 18
www.juh-da-di.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben
www.juh-da-di.de

Nein zu Hass und Hetze

Synode des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald verabschiedet Resolution und spricht sich für neue Kita-Trägerschaft aus

Mit großer Mehrheit hat die Synode des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald bei ihrer Tagung in Harpertshausen die Resolution „Farbe bekennen für die Demokratie – Gemeinsam für Vielfalt, Toleranz und Solidarität“ verabschiedet und damit ein klares Zeichen gesetzt. „Ausgrenzung, Hass und Hetze dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben“, heißt es in der Stellungnahme des Evangelischen und des Katholischen Dekanats.

HINTERGRUND
Die Synode ist das regionale Kirchenparlament des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald. Es tagt dreimal im Jahr, besteht aus 75 Personen und vertritt 40 Kirchengemeinden mit rund 56.000 Mitgliedern zwischen Babenhausen und Reichelsheim.

Vor Beginn der Tagung zeichnete Dr. Ulrich Oelschläger, Präses der Landessynode, Doris Ehrmann aus Dieburg mit der Silbernen Ehrennadel aus. Es ist die höchste Ehrung der EKHN. Doris Ehrmann, Ehefrau von DSV-Mitglied Volker Ehrmann, gehört dem Dekanatsdiakonieausschuss seit dessen Gründung 1974 an. Sie ist außerdem Delegierte in der Mitgliederversammlung der Diakonie Hessen.

Kirche in der Region erhalten

Weil es künftig weniger Pfarrerinnen und Pfarrer und weniger Kirchenmitglieder gibt, passt die Landeskirche die Zahl der Pfarrstellen den Gegebenheiten an. Im Sollstellenplan des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald sinkt die Anzahl von 35 auf 32,5 Pfarrstellen bis 2024. Welche Parameter für die Kürzungen angelegt werden und wo gekürzt wird, darüber hat die Synode zu entscheiden. Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus allen Bereichen des Dekanats hat eine Vorentscheidung getroffen. Diese wurde auf der Synode eingebracht. Demnach wird als alleinige Bemessungsgrundlage die Zahl der Gemeindeglieder gewertet. In einer rund einstündigen Diskussion wurden die Bedenken und Anregungen der Synodalen - zu denen auch Anträge der Kirchenvorstände Altheim und Harpershausen gehören, statt nur Gemeindegliederzahlen auch die Zahl der Gemeinden zu werten - gesammelt. Diese bearbeitet nun die Steuerungsgruppe bis zur nächsten Synodentagung im Frühjahr 2019.

Die Evangelische Kirchengemeinde Altheim trauert um

Susanne Oeltjen-Sattler
geb. 11.09.1957 - verst. 19.08.2018
zuletzt wohnhaft in Potsdam.

Frau Oeltjen-Sattler war von 1997 - 2001 im Evang. Kirchenvorstand Altheim tätig. Sie hat sich engagiert in die Gemeindearbeit eingebracht. Zur gleichen Zeit bereicherte sie mit ihrer Mitwirkung den Gesang im Kirchenchor.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Susanne Oeltjen-Sattler.

Die Evangelische Kirchengemeinde der Kirchenchor und der Kirchenvorstand.

Dekanat übernimmt die Verwaltung der Kitas

Ab 1. Januar 2020 übernimmt das Dekanat die Trägerschaft für einen Großteil der evangelischen Kindertagesstätten. So hat es die Synode am Freitagabend beschlossen. Durch die „gemeindeübergreifende Trägerschaft“ (GÜT) sollen die Kirchengemeinden von Verwaltungsaufgaben entlastet werden, ohne die inhaltliche Verantwortung abzugeben. Aktuell seien es zwölf Kirchengemeinden mit 14 Kitas, die sich der GÜT anschlössen – genügend, um einen hauptamtlichen Geschäftsführer und eine Verwaltungskraft einzustellen, erläuterten Andrea Alt, Referentin für Bildung, und Dekan Joachim Meyer. Im nächsten Schritt würden nun die Verhandlungen mit den Kommunen aufgenommen.

Dekan Joachim Meyer würdigte den Dieburger Ralf Friedrich für seine zehnjährige Prädikantentätigkeit. Friedrich sei ein „Mann der Ideen und Projekte“, so Meyer. Neben seinem Beruf als Dozent, virtueller Coach und Heilpraktiker mit Schwerpunkt Psychotherapie sei er zudem ehrenamtlicher Notfallseelsorger, Ideengeber des Veranstaltungsformats „Rock the Church“ und des interaktiven Gottesdienstes „5015 – Ruf nach mir“, der seit knapp zwei Jahren aus der evangelischen Friedensgemeinde Eppertshausen live ins Internet gestreamed wird.

Schließlich wurde der Dekan – zu seiner großen Überraschung – selbst gewürdigt. Joachim Meyer ist seit 20 Jahren Dekan. „Du trägst immer wieder neue Anstöße in unsere Arbeit hinein“, sagte Präses Vollmer, „Du bist Vordenker und Vorreiter, strategischer Denker und Arbeiter, Ideengeber, Moderator, außergewöhnlich zuverlässig und präsent, dazu achtsam.“

Die Andacht vor Beginn der Synode gestaltete Pfarrer Ulrich Möbus, musikalisch begleitet von Dekanatskantor Ulrich Kuhn. „Kirchen sind unverzichtbar, wenn es um den Zusammenhalt der Gesellschaft geht“, sagte der Babenhäuser Bürgermeister Achim Knoke, der an der gesamten Tagung teilnahm, in seinem Grußwort.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Altheim / Harpertshausen trauern um

Pfarrer i.R. Klaus Heinle, Habitz.

Klaus Heinle war von 1990 bis 2001 Gemeindepfarrer in Richen und Klein-Umstadt. Als Pfarrer im Ruhestand war er auch in unseren Gemeinden als Prediger und Seelsorger vertretend aktiv. Seine herzliche und humorvolle Art hat die Menschen berührt und bewegt. Noch beim diesjährigen Kirchfest haben wir uns gefreut, ihn und seine Frau zu sehen.

Dankbar erinnern wir uns an ihn und sind mit seiner Familie verbunden in der Hoffnung auf den Auferstandenen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Altheim / Harpertshausen trauern um

Dekan, Pfr. i.R. Helmut Tormählen
geb. 19.11.1941, verst. 26.09.2018.

Helmut Tormählen war seit 1962 zunächst Pfarrer in Groß-Umstadt. Von 1973 bis 1995 übernahm er das Amt des Dekans des damaligen Dekanats Groß-Umstadt. Mit unseren Gemeinden war er stets verbunden, noch zum 30-jährigen Gemeindehaus-Jubiläum im September hatte er ein Grußwort geschrieben.

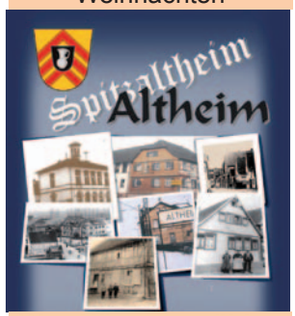
So nehmen wir in Dankbarkeit, verbunden mit seiner Familie, und in Hoffnung Abschied.

5015
Ruf nach mir!
Interaktiver Online-Gottesdienst

14. Dezember
Ohne Plätzchen - Besinnung im Weihnachtstrubel

Live unter **www.rufnachmir.de** und in der Evangelischen Kirche Eppertshausen, Friedensstraße.

Tipps: Geschenk zu Weihnachten



Was Häuser erzählen können
von Anne Tuchlenski
Im Pfarramt erhältlich

"Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett"

Das neue, zwölfte Programm:
„Judas hätte sich erhängt!"

08. Februar 2019
20.00 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)
in der Kulturhalle Münster

EVANGELISCHE MARTINSGEMEINDE
PESTALOZZISTRASSE 8 · 64839 MÜNSTER

Im Pfarramt erhältlich

Versorgung · Pflege · Betreuung

Immer in Ihrer Nähe

Sie suchen einen Dauerpflegeplatz oder einen Kurzzeitpflegeplatz in Ihrer Nähe? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Wir bieten umfassende Pflege und Betreuung in freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad in einem geschmackvollen und gemütlichen Ambiente. Unsere zukünftigen Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.

Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz Haus Münster
Wilhelm-Lehr-Straße 4 · 64839 Münster
Telefon 06071 6040-0
Telefax 06071 6040-555
www.sdlz.de

GERSPRENZ
Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH

Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald e.V.

- Ambulanter Hospizdienst
- Beratung zur Patientenverfügung
- Trauerbegleitung
- Palliativberatung

- Unseren Dienst bieten wir allen Betroffenen und ihren Angehörigen ungeachtet deren Religion oder Weltanschauung an.

06078 75 90 47
www.hospizverein-vorderer-odenwald.de

HARALD SCHRAMM

Bestattungen
Sarglager, Überführung
Trauerdrucksachen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Schreinerei
Rolläden - Fenster & Zubehör
Türen - Innenausbau
Holztechnik in Meisterqualität

Münster/Altheim - Kirchstraße 6
Dieburg - Albinistraße 4
Telefon 0 60 71 - 3 47 76

Jetzt NEU bei uns: Dr. Hauschka Kosmetik

APFEL APOTHEKE
BLEIBEN SIE KERN-GESUND!

In Beratung stark
Mineralstoffbehandlung nach Dr. Schüssler
Homöopathie · Kosmetikfachberatung
Lieferservice · attraktive Angebote

Melanie Keßler - Apothekerin
Darmstädter Straße 79 . 64839 Münster
Telefon 06071 - 630444
www.apfel-apotheke.de
Durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr . Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner für:
_ häusliche Krankenpflege
_ Grundpflege
_ Betreuung
_ Beratung

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
06071 30 700

BRINGEN SIE IHR LEBEN WIEDER AUF KURS!

Denn Glück ist Ihre Entscheidung und ich helfe Ihnen gern!

COACHING CENTER DIEBURG
Ziele erreichen | Leben gestalten

Coachings
mit lösungsorientierten Gesprächen, inklusive Systemischen Aufstellungen, Hypnosen

Bio-Feedback
bei Migräne, chronischen Schmerzen und beginnendem Burnout

Neuro-Feedback
bei AD(H)S, (Prüfungs-)Ängsten, Panikattacken, Zwängen, Depressionen und Epilepsie

Dr. phil. Ralf Friedrich
Heilpraktiker für Psychotherapie

CCD - Coaching Center Dieburg GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 8h
D-64807 Dieburg
+49 (0)6071 | 2088360
+49 (0)173 | 6842046
ralf.friedrich@coaching-dieburg.de
www.coaching-dieburg.de

Echt. Stark. Meine VVB.

Günstige Darlehenszinsen sichern

Wohnträume verwirklichen.

Sicherheit? Ja bitte! Bausparen ist in jeder Lebenslage eine sichere Basis und hilft Ihnen, systematisch und planbar Eigenkapital aufzubauen. Unsere Experten rund ums Baufinanzieren, Modernisieren und Bausparen wissen genau, worauf es ankommt. Lassen Sie sich beraten.

www.vvb-maingau.de

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

VVB Vereinigte Volksbank Maingau eG

sparkasse-dieburg.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht

St. Georgs Apotheke
Norbert Pauly

eine Stätte
Ihres Vertrauens

Altheimer Straße 7
64839 Münster b. Dieburg
Inh. Irmtraud Pauly-Richter

Tel. 06071 / 31186, Fax 37047
St-Georgs_Apotheke@t-online.de
www.apotheke-st-georgs.de

Der **Besuchsdienst** freut sich in Anspruch genommen zu werden. Die Mitarbeiter treffen sich zweimonatlich mittwochs nach Vereinbarung. Kontakt: Pfr. Möbus Telefon (06071) 49 69 101

Bibelkreis trifft sich vierzehntägig am 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Altheim.
Kontakt: Doris Bubeck (06073/4152) und Daniel Keller (06071/35944)

Gebetstreff trifft sich in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat von 19.00 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Pfr. Möbus

Die Weihnachtsfeier der Frauenhilfen, Erzählcafe und des Mitarbeiterkreises

findet am Do., den 13. Dez., um 15 Uhr statt.

Alle Mitglieder der Kreise sind herzlich ins Evang. Gemeindehaus Altheim eingeladen.

Frauenhilfen und Single-Gruppe, Spiel- und Erzählcafé
Altheim: trifft sich jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien) mit der Singlegruppe im Gemeindehaus Altheim jeweils um 15:00 - 16.30 Uhr als Spiel- und Erzählcafé.
Harpertshausen: am 11. Dezember und am 8. und 22. Januar sowie am 5. und 19. Februar im Kirchsaal Harpertshausen jeweils um 15:00 Uhr (jedoch nicht in den Ferien).

Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr im Kirchsaal in Harpertshausen.
Kontakt: Andreas Koser Telefon (06073) 35 34

Konfi-Unterricht
Der Konfi-Unterricht ist immer dienstags um 15.45 Uhr statt. Konfi-4 findet im Herbst statt.

In unserer Gemeinde treffen sich mehrere **Krabbelgruppen**: Eine trifft sich **mittwochs nachmittags** und eine weitere **donnerstags nachmittags** im Kindergarten .

Mitarbeiterkreis (Verteilung des Evangelischen Gemeindeboten)
Nächstes Treffen Mittwoch, 27. Februar 2019 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim.

Posaunenchor
Die Posaunenchorprobe ist immer am Freitag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus Altheim.
Kontakt: Arnold Jox Telefon (06071) 3 31 56

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten ist am 13. Februar 2019.

Monatsspruch JANUAR 2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13

Evangelische Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Kirchstraße 18, 64839 Münster

Pfarrer Ulrich Möbus, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. (0 60 71) 49 69-101, Fax -102, Mail ev-kirche-altheim@t-online.de

Pfarrbüro - Sekretärin Ulrike Kemp Sprechzeiten
Montag von 15:00 – 17:00 Uhr und Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr
Tel. (0 60 71) 49 69-100 Fax (0 60 71) 49 69-102

Schauen Sie doch mal rein: **www.Evangelische-Kirche-Altheim.de**

Bankverbindungen
Kollektenkasse Altheim Sparkasse Dieburg
IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14 – BIC HELADEF1DIE

Kollektenkasse Harpertshausen - Frankfurter Volksbank
IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20 – BIC FFVBDEFF

Geschäftskonto Kirche Altheim - Frankfurter Volksbank
IBAN DE05 5019 0000 0007 7002 88 – BIC FFVBDEFF

Falls Sie der Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen wollen, können Sie das im Gottesdienst, im Pfarrbüro oder auch per Überweisung tun. **Wir sind für jede Spende dankbar.** Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Evangelischer Kindergarten Altheim, Kärcherstr. 13,
Telefon (06071) 3 47 57, Mail ev.kita.altheim@ekhn-net.de

Wichtige Adressen

Öffentliche Bücherei Altheim, Telefon (06071) 30 02-891, ist jeden Dienstag von 18 bis 20:00 Uhr sowie am Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet

Ökumenische Sozialstation Münster Telefon (06071) 3 06 80, Mail sst.dieburg@caritas-dieburg.de

Sozialstation Babenhausen-Schaafheim Telefon (06073) 6 16 15
Mail info@sozialstation-babenhausen-schaafheim.de

Diakonisches Werk Groß-Umstadt, Telefon (06078) 78 95 66, Mail info@dw-darmstadt.de

Ehe- und Familienberatung Dieburg, Telefon (06071) 98 66-15,
Mail kontakt@ehe-familienberatung-dieburg.de

Sterbebegleitung und Trauerberatung der Ökum. Hospiz-Gruppe, Groß-Umstadt
Sterbebegleitung und Mitarbeit: Anja Schnellen, Telefon (06078) 75 90 47
Trauerberatung Telefon (0175) 545 21 77, Mail kontakt@hospiz-umstadt.de

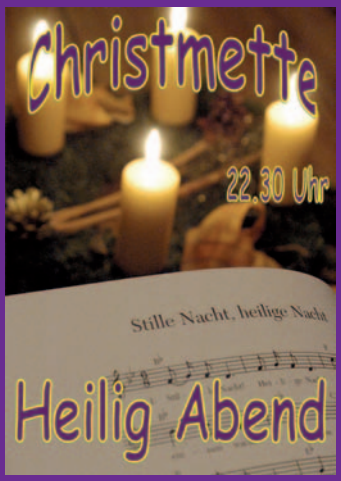
TelefonSeelsorge Darmstadt 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Weltladen Babenhausen	06073-712086	
Weltladen Dieburg	06071-7485999	weltladen-dieburg.de
Weltladen Eppertshausen	06071-497112	weltladen.de/eppertshausen

Mitteilungen des Evangelischen Pfarramtes Altheim für die Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Redaktion: Dieter Bux, Peter Panknin und Pfarrer Ulrich Möbus (v.i.S.d.P.)
Lektorat: Dr. Susanne Lehmann, Dr. Barbara Schick,
Fotos: Werner Bubeck, Peter Panknin, Ev. Kindergarten Altheim, Wolfgang Heinrich, Ulrich Möbus, Michael Prasch, .
Druck: 3er Druck, 64807 Dieburg
Auflage: 1.600 Exemplare

Unsere Gottesdienste ... gott-feiern.de

In der Adventszeit laden wir ein,
Ruhe und Besinnung,
aber auch Vorfreude
und Freude zu erleben.



	Altheim (AH)	Harpertshausen (HA)
2. Dezember *1. Advent*	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
9. Dezember *2. Advent*	10.15 Uhr Familiengottesdienst	
16. Dezember *3. Advent*	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
20. Dezember	17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens	
22. Dezember	Sa: 18.00 Uhr Gottesdienst Musikalischer Gottesdienst zum Advent (AH !)	
24. Dezember *Heilig Abend*	16.00 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst 22.30 Uhr Christmette	17.00 Uhr Krippenspiel-Gottes-dienst im DRK-Heim (!)
25. Dezember *1. Christtag*	10.15 Uhr Gottesdienst zum 1. Weih-nachtsfeiertag mit Abendmahl	9.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weih-nachtsfeiertag mit Abendmahl
26. Dezember *2. Christtag*	19.00 Uhr Swinging Christmas - musikal. Gottesdienst (AH)	
31. Dezember *Silvester*	17.00 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Gottesdienst
6. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
13. Januar	10.15 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Dieburg	
20. Januar	19.00 Uhr Abend der Engel (AH)	
27. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
3. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst	
10. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
17. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
24. Februar	13.33 Fastnachtsgottesdienst	

In der Regel am 1. Sonntag im Monat bieten wir in Altheim
Kirchkaffee direkt nach dem Gottesdienst an.